

(dem Landgrafen Philipp von Hessen 25 % über dem üblichen Preis verkauft). Der Salpeterverkauf 1474 an die Straßburger Rentmeister scheint aus einem Einkauf der Stadt, der eine Woche früher verzeichnet ist, zu stammen und erfolgt genau zum gleichen Preis.

Eine Reihe von Einträgen zwischen 1430 und 1520 lautet auf „luterer“ = lauterer Salpeter. Aus den Einträgen 1474, 1478, 1501, 1503, bei denen das Gewicht des Fasses angegeben ist, ergibt sich die Bedeutung von „luter“ als rein, im Sinne von ohne Verpackung, also netto.

Die errechneten Einheitspreise stimmen bis auf einige Differenzen mit den meistens in der Quelle genannten überein. Die letzteren = 100 gesetzt, ergeben sich größere Differenzen 1478 + 20 % + 5 % und 1479 — 10 %, 1514 — 5 % und 1530 — 10 %.

Unkosten sind nur zweimal erwähnt. 1449 lautet der Eintrag auf Erfurter Gewicht¹⁾, wobei der Preis einschließlich aller Kosten zu verstehen ist. Dieser Preis ist trotz dieser Unkosten nicht höher als benachbarte Einträge. 1474 bei der Verbuchung eines Einkaufs in Leipzig, betragen die Bezugskosten etwas über 8 %. Der unter Berücksichtigung dieser Kosten errechnete Preis für die Einheit ist mit den übrigen Preisen der Reihe, da sie sämtlich Bezugskosten bis Frankfurt einschließen, vergleichbar.

Der Zentner ist zu 100 Pfund gerechnet.

Die Preisspannen im Jahr betragen in der Regel 10—15 %. Auffallend sind (30 Mai 1416) 2 Einträge mit einer Preisdifferenz von 20 %.

Die Tabellen beginnen 1409. Frühere Einträge :

| | Zahl der Einträge | Preis für 1 Pfund in Pfg. |
|------|-------------------|---------------------------|
| 1391 | 1 | 44,9 |
| 1395 | 1 | 27,0 |
| 1399 | 3 | 33,1 |

SEIFE a) in Zentner 1552—1782 Frankfurt a.M.-Heilig-Geist-Hospital.

Gesamtzahl der Einträge: 119

Zahl der ausgeschiedenen Einträge: 3

Länge der Reihe: 231, besetzte Jahre: 65

Größere Lücken: 1585—1599, 1605—1624, 1626—1647, 1664—1719, 1730—1740, 1758—1780

Neben Einkäufen über nicht näher bezeichnete Seife wird häufig Venezianische Seife verbucht, die im Preis nicht von der unbezeichneten abweicht. „Bömisches Seyff“ 1565 ist 20 % billiger. Fridburger Seife 1569 wurde ausgeschieden, da sie 30—40 % billiger ist. Von 1640—1720 und von 1730 bis 1733 (in Fässern)

¹⁾ Das Frankfurter und Erfurter Pfund war ungefähr das gleiche.

1 Erfurter Pfund = 467,63 gr.
1 Frankfurter „ = 466,25 gr.

handelt es sich in den meisten Fällen um schwarze Seife, auch der Eintrag 1625 lautet über schwarze Seife; zwischen 1720 und 1729 wird harte Seife verbucht. Die Preise für harte Seife sind höher als die für schwarze Seife.

Spanische Seife 1675 wurde ausgeschieden; sie ist rund zehnmal so teuer wie die übrigen Sorten. Amsterdamer 1641, schwarze Amsterdamer 1649, Bamberger 1750 und weiße Seife 1782 weichen im Preise nicht von unbezeichneter Seife ab. 1755, 1756, 1757 bemerkt die Quelle, daß die Seife bei einem Würzburger Kaufmann gekauft wurde.

Die meisten Einkäufe bis 1567 betragen etwa 10 Pfund, dann folgen in der lückenhaften Periode bis 1625 einige mit $\frac{1}{2}$ und andere mit 20 und 28 lb. Von 1640 bis 1720 werden meist 15 bis 25 lb gekauft; die Menge steigt dann an und beträgt $\frac{1}{2}$, 1 oder auch 2 Zentner im Jahr. Von dieser Zeit an sind die Quellenangaben in Zentner und nicht mehr in Pfund.

Die Einkäufe kommen in allen Monaten des Jahres vor, bevorzugt waren April und September (Messe). Einige Male scheint es, als ob gelegentlich kleine Mengen teurer waren als große.

Der aus dem Gesamtpreis errechnete Preis weicht in einigen Fällen von dem in der Quelle angegebenen Einheitspreis ab; 1755 beim Kauf von einem Würzburger Händler ist er um rund $2\frac{1}{2}$ % niedriger, vielleicht handelt es sich um einen Preisnachlaß.

Unkosten werden nur 1757 erwähnt, es handelt sich um Traglohn in unbekannter Höhe, der schon im Preis eingeschlossen ist und ihn nicht über das durchschnittliche Niveau erhöht.

Die Preisspannen innerhalb eines Jahres betragen 5—25 %, 1583 zeigt mit 50 % die höchste Spanne zwischen Preisen der gleichen Sorte. Die Preisentwicklung von Jahr zu Jahr ist stetig. Oft lassen sich die gleichen Preise 5—10 Jahre lang verfolgen.

Ausgeschieden wurden:

| Zahl der Einträge | | | Preis für 1 Zentner in Pfg. |
|-------------------|---|------------------------------------|--------------------------------|
| 1562 | 1 | vermutlich Schreibfehler | 1440 |
| 1569 | 1 | „Fridburger“ Seife | 1572 |
| 1675 | 1 | Spanische Seife | 21600 |

b) Preise für 1 Fass Seife in Pfg. :

| Einträge | | | Einträge | | |
|----------|---|------|----------|---|-------------------|
| 1610 | 1 | 1134 | 1731 | 3 | 3780 schwarze |
| 1616 | 1 | 1188 | 1733 | 1 | 864 |
| 1641 | 1 | 1188 | 1735 | 1 | 3888 schwarze |
| 1642 | 1 | 1699 | 1736 | 1 | 3388 |
| | 1 | 1458 | | 1 | 3708 Schmierseife |
| 1643 | 1 | 1255 | 1742 | 1 | 3676 |
| 1705 | 1 | 540 | | 1 | 3650 |
| 1730 | 1 | 3744 | | | „ |

PERGAMENT 1373—1650 Frankfurt a.M.-Rechenmeisterbücher. 1656—1686 Heilig-Geist-Hospital.

Gesamtzahl der Einträge: 369

Zahl der ausgeschiedenen Einträge: 9

Länge: 314 Jahre, besetzte Jahre: 197

Größere Lücken: 1404—1408, 1543—1548, 1629—1633, 1651—1662, 1673—1680

Die Stadt kaufte Pergament für Urkunden und zum Binden der Rechnungsbücher. Auf letzteres weisen die Bezeichnungen „eyn hude zu deckeln“ 1524, 1525 und zu „coperten“ 1569, 1571, 1576, 1583 hin. 1591, 1623, 1626, 1633, 1635, 1639, 1641, 1643, 1644, 1647 wird nur gefärbtes, rotes, grünes und blaues Pergament zu Bucheinbänden, ohne Preisunterschied zu benachbarten Einträgen, vermerkt. Auf die Verwendung des Pergaments zu Urkunden deuten zahlreiche Einträge über „Schreibpergament“ hin. Bis 1436 häufig, und später gelegentlich, finden sich Einträge über Kalbspergament, die öfters, aber nicht immer, um 20 % teurer sind als nicht näher bezeichnete Einträge des gleichen Jahres.

In den Jahren 1472—1536 kommen die Bezeichnungen „crutz“ (= Kreuz) und „reiff“ oder auch „halb crutz“ oder „halb reiff“ vor, vermutlich Qualitätsbezeichnungen nach den Brandzeichen der Haut. Crutz-Pergament kostet zwischen 1499 und 1507 regelmäßig 9 fl. für 100 Häute. Reiff-Pergament 8 fl.

Die meisten Einträge geben keinen Aufschluß über die Art der Pergamente. Schafhäute scheinen es im allgemeinen nicht gewesen zu sein, denn gelegentliche Einträge über Schafhautpergament 1552, 1585, 1590 sind nur halb oder drittel so hoch wie umliegende Einträge. Diese Einträge wurden ausgeschieden. Gemeines Pergament 1469 ist rund 10 % billiger.

Die gewöhnlich benutzte Mengenbezeichnung „Haut“ deutet daraufhin, daß das Pergament noch nicht zugeschnitten war, 1440, 1442, 1443, 1447, 1449 wird dagegen von großen und kleinen „modeln“ gesprochen, was auf schon weiter zugerichtete oder zugeschnittene Häute schließen läßt. Im gleichen Jahr, überdies im gleichen Eintrag, kommen große und kleine „model“ nur 1440 vor, die Preise verhalten sich wie 13 : 10.

Durchschnittlich werden 100—150 Häute im Jahr gekauft, 1450—1500 = 100—200 Häute. 450 Häute stellen (1450) den größten Jahreseinkauf dar. Die Einkäufe finden sich ziemlich gleichmäßig in allen Monaten des Jahres. Die öfters angegebenen Einheitspreise stimmen bis auf Differenzen von weniger als 1 % mit den errechneten überein.

Unkosten sind nur 1569 verzeichnet und zwar mit 12 sch. Trinkgeld, was $1\frac{1}{2}$ % ausmacht.

Die gleiche Preishöhe für gleiche Qualitäten kommt neben-

einander oft über Jahre und Jahrzehnte vor. Die Preisunterschiede innerhalb eines Jahres zwischen den einzelnen immer wiederkehrenden Qualitäten betragen 10—30 %.

Ausgeschieden wurden:

| Einträge | | | Preis für 1 Haut in Pfg. |
|----------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| 1375 | 1 | außergewöhnlicher Preis | 41,5 |
| 1425 | 1 | „ | 10,8 |
| 1465 | 1 | „ | 33,4 |
| 1469 | 1 | „ | 7,5 |
| 1536 | 1 | „ | 15,1 |
| 1552 | 1 | Schafhäute Pergament | 18,5 |
| 1585 | 1 | „ | 27,0 |
| 1590 | 1 | „ | 43,2 |
| 1595 | 1 | halbe und kleine Pergamente | 43,2 |
| 1623 | 1 | gefärbtes Kalbspergament | 432,0 |

Zwischen 1488 und 1510 wurden 16 Einträge zu 17,3 Pfg. für 1 Haut, die sämtlich mit Reif bezeichnet sind, nicht verwandt.

Das Heilig-Geist-Hospital kaufte Pergament um „die Register darein einzubinden“.

Es finden sich außer Einträgen über Häute auch Pergament in Pfunden, 1656 und 1659 zu je 130 Pfg. für 1 Pfund, wobei 1 Pfund ungefähr so viel zu kosten scheint wie 1 Haut. Vielleicht liegt ein Schreibfehler vor. Außerdem finden sich Einträge über Bogen (in spitzwinkligen Klammern). 1 Bogen etwa = $\frac{1}{10}$ Haut.

PAPIER 1374—1650 Frankfurt a.M.-Rechenmeisterbücher.

Gesamtzahl der Einträge: 309

Zahl der ausgeschiedenen Einträge: 0

Länge: 277 Jahre, besetzte Jahre: 189

Größere Lücken: 1579—1583, 1587—1596, 1625—1629

Bis 1450 finden sich unter den städtischen Papierkäufen außer nicht näher gekennzeichneten, 3 mal „Venedisches“ und einmal „Niederländisches“ Papier. Nach 1450 werden eine ganze Reihe Sorten verbucht.¹⁾ Deshalb wurden auch hier keine Durchschnitte berechnet, sondern die Einträge wurden nach Sorten geordnet.

Die Stadt hat von ihren Papiervorräten gelegentlich kleine Mengen verkauft, 1492, 1496 und 1541 ohne Preisunterschied zu den Einkäufen. Dagegen wird aus einem 1532 gekauften Ballen = 10 Ries Ravensberger Papier (1534) ein Ries mit 30 % Aufschlag verkauft. Falls sich der unbezeichnete Verkauf 1539 ebenfalls auf Ravensberger Papier, das einige Monate vor-

¹⁾ s. Bd. I. S. 535, Würzburg.

her gekauft wurde, bezieht, beträgt der Aufschlag nur 1 %; gegenüber den nicht näher bezeichneten Sorten beträgt er mindestens 20 %. 1570 ist ein Verkaufspreis für unbezeichnetes Papier rund 30 % teurer als 1½ Jahre vorher gekauftes kleines Frankfurter und 60 % teurer als großes Frankfurter Papier.

Bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts kaufte die Stadt im allgemeinen 2—6 Ries im Jahr. Nach 1450, dem Zeitpunkt, von dem an mehr Sorten gekauft wurden, beträgt die Einkaufsmenge meist um 10 Ries, gelegentlich auch bis 20 Ries, 1574 = 78 Ries und 1584 über 50 Ries.

Das Papier scheint zum Teil auf den Messen gekauft worden zu sein; eine ganze Reihe von Einkäufen findet sich aber auch zu anderen Jahreszeiten, am wenigsten jedoch in den Wintermonaten.

Der errechnete Einheitspreis ist zwischen 1500 und 1502 5—10 % höher als der in der Quelle angegebene.

Bei 1476 in Ravensburg gekauftem Papier sind dem Preis 10 s. Fuhrlohn zugeschlagen worden. Die Höhe des ebenfalls im Preis enthaltenen Fuhrlohns bei Ravensburger Papier 1539 ist nicht genannt.

Die Einträge in Klammern sind den Rechnungen des Allgemeinen Almosenkastens entnommen.

Preis für 1 Ries in Pfg.:

| Ernte- jahr | Ohne Bezeich- nung | Großes Papier | Kleines Papier | Ernte- jahr | Ohne Bezeich- nung | Großes Papier | Kleines Papier |
|----------------|--------------------------|--------------------|----------------------------|----------------|--------------------------|------------------|-------------------|
| 1374 | | 1008 ¹⁾ | | 1414 | 388 | | |
| 1376 | 423 | | | 1416 | 445 | | |
| | 408 | | | 1418 | 324 | | |
| 1378 | | 1026 | | | 288 | | |
| 1381 | | 1026 | | 1419 | 360 | | |
| 1385 | | 1008 | | 1421 | 315 | | |
| 1386 | | 1026 | 486 | 1423 | 324 | | |
| 1388 | | | 486 | 1424 | 396 | | |
| | | | 594 | 1425 | 324 | | |
| 1389 | | | 486 | 1427 | 351 | | |
| 1391 | 432 | | | 1428 | 324 | | |
| 1393 | 432 | | 468 | 1432 | 306 | | |
| 1394 | 432 | | | 1434 | 380 | | |
| 1395 | 432 | | | | 360 | | |
| 1396 | 432 | | | 1435 | 360 | | |
| 1397 | 432 | | | 1436 | 288 | | |
| 1398 | 432 | | | | 315 | | |
| 1401 | 180 | | | | 288 | | |
| | 432 | | | | 360 | | |
| 1402 | 376 | | Nieder- ländi- sches | 1437 | | | |
| 1403 | 378 | | 468 | 1438 | 292 | | |
| 1407 | | | | 1439 | | 54 | |
| 1408 | 378 | | | | | Vene- diger | |
| 1409 | 252 | | | 1440 | 432 | | |
| 1411 | 360 | | | 1441 | | 432 | |

¹⁾ vermutlich.

| Erntejahr | Ohne Bezeichnung | Troisches | Ravensburger | Ossenkopp | Großes Venediger | Venediger Papier | Schlechtes „nottel Papier“ |
|-----------|---------------------|------------------|--------------|-------------|----------------------|---------------------|-------------------------------|
| 1442 | 378 | | | | | | |
| 1443 | | | | | | 432 | |
| 1444 | | | | | | 396 | |
| 1445 | 288 | | | | | | |
| 1446 | | | | | | | 216 |
| 1447 | 288 | | | | | | |
| 1450 | 288 | | | | | 432 | |
| 1451 | | | | | | | 216 |
| 1453 | | | | | | 432 | 216 |
| 1454 | 252 | | | | | | |
| 1456 | | | | 234 | | 432 | |
| 1457 | | 216 ² | | | 1080 | | |
| 1458 | | 216 | | | | 432 ² | |
| | | 234 | | | | | |
| 1459 | 234 | 234 | | | | 432 | |
| 1460 | | 234 | | | | 432 | |
| 1461 | | 234 | | | | | |
| 1463 | | | | „Schlüssel“ | 1080 | | |
| 1464 | | | | 216 | | 378 | |
| 1467 | 216 | 216 | | | | | |
| 1470 | | | | | | (252) | |
| 1471 | 186 | | | | | | |
| 1472 | 207 ² | | | | | | |
| 1473 | 180 | | | | | | |
| 1474 | 162 | | | | | | |
| 1475 | | | 243 | | | | |
| 1476 | 198 | | 288 | | | | |
| 1478 | 216 | | | | | | |
| 1479 | 216 ² | | | | | | |
| 1480 | 198 | | | | | | |
| | 154 | | | | | | |
| 1481 | 198 | | 248 | | Großes 720 594 | | 162 |
| 1482 | 156 | | | | | | |
| 1483 | 144 | | | | | | |
| | 180 | | | | | | |
| 1484 | 162 | | | | | | |
| | 180 | | | | | | |
| 1485 | 144 | | 243 | | | | |
| 1486 | 160 | | | | | | |
| 1487 | 189 | | | | | | |
| 1488 | 176 ² | | | | | | |
| 1489 | 176 | | | | | | 216 ¹⁾ |
| 1490 | 176 | 192 | | | | | |
| 1492 | 176 | 166 V.P. | | | | | |
| | | 166 | | | | | |
| 1493 | | 174 | 216 | | | | |
| | | 198 | | | | | |
| 1494 | | 181 | | | | | |
| | | 174 | | | | | |
| | | 170 | | | | | |
| 1496 | | 176 V.P. | | | | | |
| | | 182 | | | | | |
| 1498 | | 174 | | | | | |

¹⁾ groß.

²⁾ klein.

| Erntejahr | Ohne Bezeichnung | Troisches | Ravensburger | Fränkisches | Karolus | Erntejahr | Ohne Bezeichnung | Frankfurter | Schweizer | Kronen | Regal | Germain |
|-----------|-------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|-----------|---------------------|---------------------|-----------|----------|---------------------|-------------------------|
| 1499 | | 182 | | | | 1540 | 173 | | | | | |
| 1500 | | 176 ^a | | | | 1541 | 216 V.P. | | | | | |
| | | 184 | | | | 1542 | 216 | | | | | |
| 1501 | | 185 | | | | 1543 | 216 | 240 | | | | |
| 1502 | | 182 | | | | | [216] | | | | | |
| 1503 | | 108 | 324 | | | 1544 | 216 | | | | | |
| 1504 | | 191 | | | | 1545 | 216 ^a | | | | | |
| | | 183 | | | | 1546 | 216 | | | | | |
| 1505 | 176 | | | | | 1547 | | | 216 | | 648 | |
| 1506 | | 184 | | | | 1548 | | | | 129 | | |
| | | 176 | | | | 1549 | 216 ^a | | | 144 | | |
| | | 192 | | | | 1550 | [244] | | | | | |
| 1507 | | | 324 ^a | | | 1551 | 216 ^a | [244] | | | | |
| 1508 | | 176 | | 183 | | 1552 | 216 | | | 160 | | |
| 1509 | 176 | 154 | | Baseler | | 1553 | 144 | 171 | | | | |
| | 120 | 182 | | 133 | | | 216 | | | | | |
| 1510 | | 174 | 324 | Kronen | 160 ^a | 1554 | 180 ^a) | | | | | |
| | | 183 | | 133 | | | 216 ¹⁾) | | | | | |
| 1511 | 182 | | | | | 1555 | 216 | 216 | | 144 | | Straß- burger 150 |
| | 216 | | | | | 1556 | | | 144 | 144 | | |
| 1512 | 166 | 152 | 324 | | | 1557 | 216 ^a | | 144 | | | |
| | 176 | | 270 | | | | | | | | | |
| 1513 | | 182 | 243 | | | 1559 | | 216 | | | | |
| 1514 | 216 | 162 | | | | 1560 | | 216 | | | | |
| 1515 | 164 | | | | | 1561 | | 216 | | | | |
| 1516 | 144 | 174 | | | | 1563 | | | | | | |
| 1517 | 157 | | | | | 1565 | 216 ¹⁾) | 173 ^a) | | | | 149 |
| | 174 | | | | | 1566 | | | 138 | | | |
| 1518 | 168 | 162 | | | | 1567 | | 216 ¹⁾) | | | | |
| 1520 | | 152 | 216 | | | | | 173 ^a) | | | | |
| 1521 | 160 ^a | | | | | 1568 | | | | | | |
| 1522 | 164 | | | | | 1569 | | 216 ¹⁾) | | | | 188 |
| 1523 | 195 | | | | | | | 173 ^a) | | | | |
| 1524 | 173 | | | | | 1570 | 216 ¹⁾) | | | | | |
| 1526 | | 131 | 259 | | | | 173 ^a) | | | | | |
| | | | 181 | | | | 288 V.P. | | | | | |
| 1528 | | | 276 | | | 1571 | | | | | | 159 |
| 1530 | 150 | | 241 | | | 1572 | | | | | | 129 |
| 1531 | 136 | | | | | 1574 | 173 ^a) | | | | | 144 |
| 1532 | | | 249 | | | | | | | | | 216 |
| | | | [324] | | | 1577 | | Maku- latur | | | | 158 ^a) |
| 1533 | 146 | | 324 V.P. | | | 1578 | | 216 ¹⁾) | | Postpap. | | |
| 1534 | 189 | | | | | 1584 | 216 ¹⁾) | | | 518 | | |
| 1535 | | | 291 | | | | 173 ^a) | | | | | |
| | | | | | | 1586 | 216 | | | | | 1296 |
| | | | | | | 1597 | 316 ⁵⁾) | | | | | |
| 1536 | 124 | zu | | | | 1598 | 360 | | | | | |
| | | „prasseln“ | | | | 1602 | 410 ⁶⁾) | | | | | |
| 1537 | 108 | 180 | | | | 1604 | | | | Kanzlei | | |
| | | 171 | | | | 1606 | 216 ⁴⁾) | | | 216 | Medi- an | |
| 1538 | 136 ^a | | | | | 1608 | | | | | 864 | Schreib- papier |
| 1539 | | | | | | 1610 | | | | | | 369 |
| 1540 | 270 V.P. | | 267 | | | 1612 | | | | | 918 | |
| | 216 ³⁾ | | | | | 1615 | | | | | 864 | |
| | | | | | | | | | | | 1269 ^a) | 403 |

¹⁾ groß. ²⁾ klein. ³⁾ konzept. ⁴⁾ gemein. ⁵⁾ schlecht. ⁶⁾ gut.

| Erntejahr | Ohne Bezeichnung | Makulatur | Regal | Kanzlei | Median | Schreibpapier | Fischadler | Median Schreibpapier |
|-----------|---------------------|------------------|-------|-------------------|--------------------|-------------------|------------|-------------------------|
| 1617 | | | 1269 | | | 388 | | |
| 1620 | | 864 | | | | 519 ^a | | |
| 1621 | | 173 | | | | | | |
| 1624 | | 216 | | | | | | |
| 1630 | | | | | | 432 | | |
| 1632 | | | | | | 540 | | |
| 1633 | 567 360 576 | | | 540 ²⁾ | | 576 ^{a)} | | 1620 |
| 1634 | | | | | | | | 2020 |
| 1635 | | 216 173 | | 478 | | | | |
| 1637 | | | | | | 720 720 | | |
| 1639 | | 130 ^a | | | | 532 | 648 | 972 ³⁾ |
| 1640 | | | | | | | | |
| 1641 | | | | | | 415 | | 1016 |
| 1642 | 486 | | | | 1539 ⁴⁾ | | | |
| 1643 | 456 | | | | | | | |
| 1644 | | | | | | 486 540 | | |
| 1645 | | 130 | | | 1296 ⁵⁾ | | | |
| 1646 | | | | | 1296 ⁵⁾ | 648 396 | | |
| 1647 | | | | | | 405 | Schlänglin | |
| 1648 | | | | | 972 ⁵⁾ | 486 ^{a)} | 280 | |
| 1649 | | 130 | | | | | | |
| 1650 | | | | | | | | 1188 ⁵⁾ |

PAPIER a) unbezeichnetes Schreibpapier 1513—1745 Frankfurt a.M., Heilig-Geist-Hospital.

Gesamtzahl der Einträge: 241

Zahl der ausgeschiedenen Einträge: 0

Länge: 233 Jahre, besetzte Jahre: 109

Größere Lücken: 1514—1529, 1531—1537, 1557—1561, 1671—1684, 1690—1707

Die meisten Papiereinträge des Heilig-Geist-Hospitals sind entweder mit Schreibpapier (in der Reihe in Klammern gesetzt) oder nicht näher bezeichnet. Da die Preise nicht wesentlich differieren, wurden sie zusammen tabelliert, und weil es sich sowohl bei Schreib- wie bei unbezeichnetem Papier vermutlich um ähnliche Qualitäten gehandelt hat.

Das Papier wurde im wesentlichen von der Hospitalverwaltung zu Buchungen, Briefen und Urkunden gebraucht.

¹⁾ gemein.

²⁾ gut.

³⁾ Straßburger.

⁴⁾ groß.

⁵⁾ klein.

Das Spital kaufte meist 1—3 Ries Papier im Jahr; in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts kommen gelegentlich Jahre mit 4—6 Ries vor.

b) Preise für 1 Ries Makulaturpapier in Pfg. :

| | | | | | | | |
|------|--------------------|------|--------------------|------|----------------------|------|----------------------|
| 1581 | 200,0 ¹ | 1672 | 216,0 ² | 1687 | 162,0 ¹ | 1714 | (309,0) ¹ |
| 1617 | 170,0 ² | 1673 | 144,0 ² | 1688 | 168,0 ³ | 1724 | 162,0 ² |
| 1618 | 173,3 ¹ | 1678 | 144,0 ¹ | 1689 | 180,0 ¹ | 1730 | 216,0 ¹ |
| 1664 | 288,0 ¹ | 1684 | 180,0 ¹ | 1693 | 162,0 ¹ | 1741 | 158,4 ² |
| 1670 | 288,0 ¹ | 1686 | 108,0 ¹ | 1709 | (259,0) ¹ | 1743 | 162,0 ¹ |
| 1671 | 141,0 ⁹ | | | | | | |

Die Preise für 1709 und 1714 beziehen sich auf „steiff Maculatur“.

Die außerdem noch vorkommenden Papiersorten werden in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Preis für 1 Ries Papier in Pfg. :

| Erntejahr | Frankfurter | Papier zu Registern | Regalpapier | Median | Gutes Schreibpapier | Schlechtes Schreibpapier | Postpapier |
|-----------|----------------------|---|--------------------|----------------------|---------------------|--------------------------|------------|
| 1543 | 240 | | | | | | |
| 1552 | 248 ^{4) 1)} | | | | | | |
| 1556 | 240 | | | | | | |
| 1559 | 248 | | | | | | |
| 1562 | 288 | | | | | | |
| 1568 | | | | | 302 | | |
| 1571 | 324 ^{1) 2)} | | | | | | |
| 1572 | | | | 324 ^{3) 2)} | | | |
| 1575 | 345 | | | | | | |
| 1582 | | | | | | | 160 |
| 1583 | | 432 | | | | | |
| 1588 | 344 | Grünes Papier zum Einbinden d. Quartalsrechnung | | | | | |
| 1595 | | | | | 360 | | |
| 1615 | | 720 | | | 396 ⁴⁾ | | |
| 1617 | | | | | | | |
| 1619 | | | | | | | |
| 1621 | | | | 1740 ⁵⁾ | | 288 | |
| 1634 | | | 1726 ⁶⁾ | | | | |
| 1640 | | | | | 1296 | | |
| 1641 | | | | | 648 | 432 | |
| | | | | | 720 | | |
| 1642 | | | | | 720 | | |
| 1643 | | | | | 720 | | |
| 1645 | | | | | 720 | | 864 |
| 1647 | | | | | 720 | | |
| 1651 | | | | | 576 | | |
| | | | | | 432 | | |

¹⁾ groß. ²⁾ gut. ³⁾ Frankfurter. ⁴⁾ zu den Quartalsrechn. u. Manualen.
⁵⁾ „Den neuen Hospital darauff abzureißen.“ ⁶⁾ zu Fenstern in das gr. Pesthaus.

| Erntejahr | blaues | Regalpapier | Median | Gutes Schreibpapier | Schlechtes Schreibpapier | Postpapier |
|-----------|--------|--------------------|--------------------|---------------------|--------------------------|------------------|
| 1652 | | | | 432 | | |
| | | | | 576 | | |
| 1653 | | | | 432 | | |
| | | | | 605 | | |
| 1654 | | | | 576 | | |
| | | | | 480 ² | | |
| 1656 | | | | 576 | 288 | |
| 1657 | | | | 504 | | |
| 1658 | | | | 576 | 360 | |
| | | | | 504 | | |
| 1659 | | | | 540 | | |
| 1660 | | 882 | | | 316 | 720 |
| 1661 | | | | | 324 | |
| 1662 | | | | 540 | 288 | |
| 1663 | | 2160 ¹⁾ | | | | Adlerpapier |
| 1667 | | | | | | 410 |
| 1669 | | | | 810 | | |
| 1670 | | | | 432 | | |
| | | | | 468 | | |
| 1671 | | | | 468 | | P. zu Quittungen |
| 1683 | | | | | | 324 |
| 1687 | | | | 432 ² | 252 | |
| 1716 | | 2376 ²⁾ | | | 288 | |
| 1720 | | | | | 324 | grobes Papier |
| 1723 | | | | | | 216 |
| 1727 | | | 2376 ²⁾ | | | schlechtes P. |
| 1730 | | | | | | 216 |
| 1742 | 252 | | | | | |
| 1743 | 216 | | | | | |
| 1744 | | | | 576 ³⁾ | 302 | |
| | | | | | 324 | |
| 1745 | | | | 653 ⁴⁾ | 324 | |

¹⁾ zu Kapitelbüchern. ²⁾ klein. ³⁾ Mühlhöffner. ⁴⁾ extra.